

TaK im Winter: aussern kalt, innen cool

Draussen wird es zunehmend ungemütlich. Bevor sich die Herbstdepression einen prächtigen Winterkummer anfrisst und das Stimmungsbarometer endgültig einfriert, müssen Gegenmassnahmen ergriffen werden. Wir wissen ja nicht, was der freundliche Apotheker in solchen Fällen empfiehlt. Wir empfehlen Ihnen jedenfalls einige wohlausgewählte Stimmungsmittel in unserem TaK-Spielplan. Und ein ganz besonderes Tonikum präsentieren wir Ihnen auf dieser Seite.

Die Geschwister Pfister

«On the Run – Eine Reise ins Glück»

Mitten im Erfolg, umgeben von Glanz und Glamour, haben die Geschwister Pfister plötzlich innegehalten. Bang fragen sie sich und ihre Partnerin Fräulein Schneider, die bulgarische Traktorfahrerin im Exil: «Sind wir noch wir selbst? Oder sind wir schon Sklaven unserer eigenen Prominenz?»

Darauf gibt es nur eine Antwort. Und so tritt die Kulttruppe die Flucht nach vorne an, hinaus aus den klammernden Armen der Unterhaltungsindustrie. Das Wichtigste wird auf einem klapprigen Planwagen verstaut, statt des bunt schillernden Bühnenflitters zieht man solides, haltbares Material, das wärmt und nicht so rasch schmutzt, und schon geht es los.

«On the Run – Eine Reise ins Glück» erzählt im typischen Geschwister-Pfister-Stil von den Fahrnissen der Reise und vom fernen, grossen Ziel.

Eingedenk der Freude, die die Geschwister Pfister dem Publikum bei ihren beiden bisherigen Auftritten in Schaan schenkten, gewährt das TaK den Künstlern auf der Flucht Asyl für einen Abend – Anlass genug, noch einmal die Instrumente zu stimmen.

«Die Geschwister Pfister Story»

Wer kennt sie nicht, die vier Zermatter Kinder namens Lilo, Willi, Toni und Ursli?


Früh wurden die vier Geschwister zu Waisen und die Gemeindefürsorge erinnerte sich an ihren einzigen lebenden Verwandten. So kamen die Pfisters zu ihrem Onkel Bill nach Las Vegas. Der entdeckte ihr grosses musikalisches Talent, und über Nachwuchswettbewerbe und Fernsehshows avancierten die Geschwister Pfister zu beliebten Kinderstars im heiss umkämpften Showgeschäft der USA.

Als das Quartett dann Anfang der 90er Jahre zum ersten Mal wieder nach Europa kam, eroberten sie auch hier die Zuschauerherzen im Sturm, und die Tournee, die eigentlich nur ein paar Wochen dauern sollte, wurde immer und immer wieder verlängert. Irgendwann

musste Willi zurück nach Las Vegas zu Frau und Kindern, während Lilo die bäuerliche Idylle in einem Schweizer Bauernhaus fand. Doch Ursli und Toni hielten ihren Fans die Treue, und sie beschlossen gemeinsam mit ihrem musikalischen Leiter Johannes Roloff eine neue Show zu produzieren.

Hinzu kamen ein Schlagzeuger und ein Bassist und eben das wundervolle Fräulein Schneider, die in «groses Kasten von Geige» den Weg von Sofia nach Deutschland gefunden hatte. Toni erkannte gleich, dass Fräulein Schneider nicht nur eine bewundernswerte Stimme hat, sondern auch hinreissend ausschaut, was wohl nicht nur ihrer bulgarischen Abstammung zugeschrieben werden kann.

Nach ihrem musikalischen Ausflug an den Wolfgangsee heirateten Toni Pfister und Fräulein Schneider im März 1995. Die Ereignisse überstürzten sich: Im Sommer '95 gründeten die Pfisters ihre eigene Armee («Für eine friedliche und gerechte Unterhaltung»), und im Herbst '96 flogen sie im Auftrag der NASA und der US-Regierung als kulturelle Botschafter ins Weltall. Wieder zurück auf der Erde sind die Pfisters nach einem Abstecher ins Märchenland auf dem harten Asphalt der Strasse angelangt und ziehen munter und fröhlich ihrer Wege, immer eine lustige Melodie auf den Lippen.

 **Die Geschwister Pfister**
Dienstag, 12. Dezember
20.09 Uhr, TaK, Schaan
Freier Verkauf,
CHF 40.–,
ermässigt CHF 10.–

Die Geschwister Pfister machen wieder Station im TaK.



Inhalt

Editorial

Ein Fest der Burg – zum Ersten...

..... Seite 2

TaK im Winter: aussen kalt, innen cool

Die Geschwister Pfister

..... Seite 3

Schönes schon vor dem Weihnachtsfest

Orchester der

Tonhalle Zürich

Fümms Böö Wö Tää...

..... Seite 4

Wegzeichen: Eveline Hasler

Tokyo String Quartet und

Élisabeth Leonskaja

Weihnachtsoratorium in der

Pfarrkirche Schaan

..... Seite 5

Wir haben viel Gutes vor – bereits im Januar

Karneval in Venedig –

Foto-Ausstellung

Jahre später, gleiche Zeit

Der letzte Henker

..... Seite 6

Big Band Liechtenstein

Der Tod in Venedig –

Gert Westphal liest Mann

..... Seite 7

Dene, Kirchner, Voss:

Fest der Burg zum Zweiten...

Die Zofen

..... Seite 8

Langes Wochenende

mit Thomas Bernhard

..... Seite 9

Im Februar geht es am TaK

um Leben und Tod und das

Dazwischen

Hotel zu den zwei Welten

..... Seite 10

GOPF!

Macbeth

..... Seite 11

Für Kinder haben wir eigene

Pläne – im Theater, im Kino

und sowieso!

Simsalawich! Türe öffne dich

Jorinde und Joringel

Portofino-Ballade

Der fliegende Teppich

..... Seite 12

TaKinderKINO

..... Seite 13

Sie haben ja alle Tassen

im Schrank!

Burg zum Dritten?

..... Seite 14

Wie finden Sie uns denn so?

..... Seite 15

Kunstmuseum

Liechtenstein

..... Seite 16

Kunstmuseum

Liechtenstein

..... Seite 17

Emil schickt eine E-Mail.

Und alle können gewinnen

..... Seite 18

Das TaKino – für Kinder,

Kleinkunst und Cineasten

..... Seite 19

Impressum

Vorschau auf März

New York, New York

Winter-Spielplan

..... Seite 20